

Die Maus im Porzellanladen

Übungen zum Theaterstück

Basteln

Mäusekunst und Porzellanzauber

Sammelt Kartons in verschiedenen Größen, sodass jedes Kind einen bekommt. Auf eine Seite malen die Kinder mit Finger- oder Wasserfarbe ein Porzellanstück – z. B. eine Tasse, einen Teller oder eine Vase. Aus den bemalten Kartons bauen die Kinder ein gemeinsames Porzellanregal. Anschließend können sie mit den Elementen ins Spiel kommen. Vielleicht wird „Einkaufen im Porzellanladen“ gespielt oder die Geschichte vom Elefanten und der Maus nachgespielt? Oder sie bauen ihre eigene Teetafel auf. Dann wird die Rückseite der Kartons gestaltet: Im Theaterstück streiten sich die Maus und der Elefant und versöhnen sich am Ende. Wie erlebt ihr Streit? Worüber streitet ihr euch – und wie vertragt ihr euch wieder? Die Kinder wählen selbst, ob sie Streit, Versöhnung oder beides malen. Die Bilder werden zu einer Skulptur aufeinandergestapelt und zusammengebaut. In der Ausstellung kann darüber gesprochen werden: Was wurde aufgemalt? Wie endete das Theaterstück? Zum Abschluss können die bemalten Würfel im Bewegungsspiel „Mäuselauf im Porzellanladen“ eingesetzt werden.

Musik

Porzellanorchester

Sucht gemeinsam verschiedene Porzellangegenstände zusammen, z. B. Tassen, Teller oder Schalen. Mit Holz- oder kleinen Löffeln können die Kinder vorsichtig an diese klopfen und genau hinhören, wie sie klingen. Danach füllen sie die Gefäße nach und nach mit Wasser: Wie verändert sich der Ton? Können die Porzellangegenstände nach ihrer Tonhöhe geordnet werden: Welcher Klang ist am höchsten, welcher am tiefsten? Jedes Kind kann sich dann 2–3 Gefäße aussuchen und auf ihnen spielen. Der*die Anleiter*in kann Impulse geben: Versucht, ganz leise oder laut, ganz langsam oder schnell zu spielen. Die Kinder entwickeln mit ihren „Porzellan-Instrumenten“ eine eigene Spielweise, wie sie das Porzellan erklingen lassen. Hört euch dann die Instrumente aller Kinder an. Zum Schluss kann der*die Anleiter*in oder ein Kind die Rolle des*der Dirigenten*in übernehmen. Diese*r gibt an, wer wann und wie lange das Porzellan-Instrument spielt – vielleicht sind auch zwei Kinder bzw. Instrumente gleichzeitig dran.

Bewegung

Mäuselauf im Porzellanladen

Zuerst bewegen sich alle Kinder wie kleine, leise Mäuse durch den Raum – begleitet von ruhiger Musik, z. B. „Die Schildkröte“ aus Karneval der Tiere. Dann wechseln sie die Rolle und werden zu schweren, stampfenden Elefanten, untermalt von „Der Elefant“. Anschließend wird gemeinsam reflektiert: Wie habt ihr euch als Elefant oder Maus bewegt? Was habt ihr im Theaterstück beobachtet? Danach vertauschen die Kinder die Rollen: Der Elefant wird leicht und tänzelnd, die Maus wild und frech – passend zur Musik „Aquarium“. Die Kinder reagieren auf die Musik, welche laut und leise gestellt wird: Leise – feine Elefanten; laut – wilde Mäuse. Im nächsten Schritt werden Bausteine oder die bemalten Kartons als Porzellanregale im Raum verteilt. Die Kinder bewegen sich hindurch, ohne das „Porzellan“ zu berühren, und wählen ihre Figuren selbst. Dann präsentieren immer zwei Kinder ihren Weg durch den Raum. Die anderen raten: Maus oder Elefant? Es kann auch eine Szene aus dem Stück oder eine neue Szene im Freispiel entstehen. Zum Abschluss sprechen die Kinder über Tiere in Märchen: Welche Eigenschaften werden ihnen oft zugeschrieben – z. B. der böse Wolf, die elegante Katze oder der sture Esel? Sind Tiere immer so? Oder gibt es andere Geschichten, in denen die Rollen anders verteilt sind – etwa in „Drachenzähmen leicht gemacht“ oder „Zoomania“?

Klanggeschichte

Erzählt gemeinsam oder als Anleiter*in eine vereinfachte Nacherzählung der Geschichte „Die Maus im Porzellanladen“. Bestimmte Wörter oder Momente werden von den Kindern mit Geräuschen untermalt – ihr entscheidet gemeinsam, welche das sind. Dazu legt ihr vorher fest, welches Geräusch zu welchem Moment oder zu welcher Figur passen: Welche Geräusche symbolisieren zum Beispiel den Elefanten oder die Maus? Gerne können auch Elemente aus dem Porzellan-Klangorchester dafür mitgenutzt werden.

Hier ein paar Beispiele:

- Der Elefant erklingt durch das Anschlagen einer Porzellankanne mit Holzlöffeln.
- Die Maus wird mit einer leisen Rassel dargestellt.
- Wenn Porzellan umfällt, klingt das wie ein Windspiel.
- Wenn die Maus sich verletzt und umfällt, werden Trommeln eingesetzt.
- Kommt die Polizei, erklingen Glocken.
- Beim Wiederaufbau des Porzellans werden Klanghölzer, Porzellan mit Holz und die leise Rassel kombiniert.

Ihr könnt nun die Geschichte erzählen und mit Geräuschen untermalen oder die Geschichte nur mit den Geräuschen erzählen.

